

PFARRBRIEF FÜR UNSERE GEMEINDEN



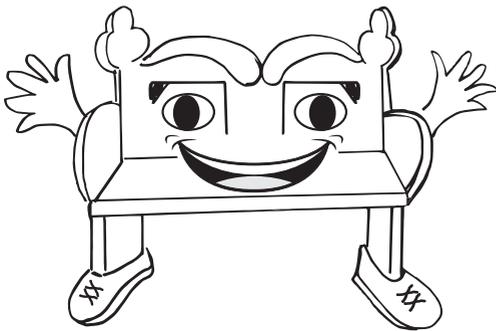
Heilig Geist

St. Laurentius

St. Michael



Blick von der Bank



fand ich spannend, das kann man an anderen Stellen nachlesen. Ich hoffe sehr auf viele lebendige Ansätze im nächsten Jahr und bin froh, mich bald wieder in Erinnerung bringen zu können!

*eure „ver-rückte“ Bank
(aufgezeichnet von Wolfgang Habrich)*

„Keine Kirchgänger“ – Keine Christen???

Liebe Schwestern und Brüder,

vom heiligen Augustinus stammt folgender Satz:

*„Du kannst sagen, ich habe Gott nicht gesehen. Aber kannst du auch sagen:
Ich habe den Menschen nicht gesehen?“*

Am 6. September verstarb Leon im Alter von 22 Jahren. Sein Zwillingsbruder war schon kurz nach der Geburt verstorben. Leon hatte seinerzeit mit fast allen Komplikationen überlebt, die ein Frühgeborenes nach 25 Schwangerschaftswochen bekommen kann. Er war schwer geistig behindert und lernte nie das Gehen oder das Sprechen.

Bei der Planung seiner Beerdigung sagten die Eltern: „Wir waren nie Kirchgänger!“ 22 Jahre haben die Eltern – hat aber insbesondere die Mutter – für Leon alle Tätigkeiten übernommen, die ein Mensch tun kann und muss. Oder in Leons Fall: Alles, was ein Mensch eben nicht ohne Hilfe kann. 22 Jahre lang rund um die Uhr Bereitschaft für einen Menschen, manchmal bis zur völligen Erschöpfung.

Das war 22 Jahre lang, wenn man Augustinus glauben kann, nahezu ununterbrochener Gottesdienst.

Es gibt sicher weder Maßstab noch Waage, um „Kirchgang“ mit Pflege angemessen zu vergleichen. Nach Augustinischen Maßstäben hat diese Mutter aber sicher ihren Teil dazu beigetragen, dass „Dein Reich komme.“ Und das auch, wenn sie 22 Jahre lang keine Kirche von innen gesehen hat.

Ihr / Euer Daniel Ohlig

IMPRESSUM Herausgeber: Pfarrei St. Laurentius, Redaktion: Ehrenamtliches Redaktionsteam, Redaktionsanschrift: Pfarrei St. Laurentius, Josef-Vohn-Weg 1, 41199 Mönchengladbach, Gestaltung/Layout: Angelika Schreiber, Druck: Druckerei Weidenstraß, Konstantinstraße 298, 41238 Mönchengladbach, Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.

Informationen für den Pfarrbrief und unsere Homepage: info@st-laurentius-mg.de

Auflage: 2.500 Stück, Erscheinungsweise: monatlich (10-mal jährlich).

Redaktionsschluss: **für die Ausgabe Dezember am 31. Oktober und die Doppelausgabe Januar/Februar am 30. November**

Liebe Leserinnen und Leser,

einen herzlichen Gruß an Sie alle zu Beginn des Novembers, in dem die Gremien neu gewählt werden und in ersten Treffen wichtige Entscheidungen zu treffen, Wege einzuschlagen und Ideen zu entwickeln haben, die uns ein wenig klarer, offener auf eine Zeit zugehen lassen, die uns in einer Weise herausfordert, wie wir es seit dem II. Vaticanum nicht mehr erlebt haben:

- Glaubwürdigkeit zurückgewinnen nach den letzten Jahren (Jahrzehnten) vertuschter Skandale und schnöde missachteter Reformnotwendigkeiten,
- von lähmenden Strukturdiskussionen hin zu offener Kommunikation kommen, zu neuen Ansätzen, Schneckenhäuser zu verlassen, sich den Menschen "draußen" zu stellen, endlich die Fragen anzugehen, die den Menschen auf den Nägeln brennen,
- selbstbewusst Kirche vor Ort gestalten und sich nicht abhängig machen von Vorgaben derer, die glauben, von überkommenen Vorgaben und Entscheidungswegen nicht abweichen zu dürfen.

Was konkret auf uns in den Gemeinden der Pfarre St. Laurentius zukommt, klingt im Bericht über die Informationsveranstaltung des K-Teams am 3. Oktober an. Bemerkenswert erscheint mir dabei der Weg hin zu einer Entscheidung über eine neue Gottesdienstordnung, die wir in recht kurzer Zeit vorzubereiten und umzusetzen hatten:

- o Im Pastoralteam der Hauptamtlichen wurden einige Kriterien erarbeitet (z.B. feste Zeiten in jeder Kirche, zu denen zu einem Gottesdienst eingeladen wird).
- o Im K-Team wurde nach ausführlicher Diskussion möglicher Modelle ein Vorschlag mit ausdrücklicher Zustimmung aller Mitglieder (Konsent) erarbeitet, nach dem in jeder der Gemeinden der gesamten GdG zu festen Zeiten an den Wochenenden Gottesdienste im Wechsel zwischen Wort-Gottes-Feiern und Eucharistie angeboten werden sollten.
- o In einem vorbereitenden Gespräch der Vertreter(innen) der Gremien beider Pfarren (St. Matthias und St. Laurentius) wurde dann ein abweichendes Modell (wöchentliche Messen in St. Laurentius und St. Antonius, alle vier Wochen nur eine Eucharistie in den anderen Gemeinden) favorisiert.
- o Bei einem Treffen der Leitungsgremien beider Pfarren, der hauptamtlichen Mitarbeiter(innen), der Küster(innen) und Organisten/Organistin – von einem externen Moderator geleitet – wurde dann das vom K-Team vorgeschlagene Modell mit großer Mehrheit bevorzugt, vor allem auch von den kleineren Gemeinden in Wickrath.
- o Der für die Festlegung einer neuen Gottesdienstordnung formal letztlich zuständige GdG-Rat votierte in einer anschließenden Sitzung entsprechend.

Ein klug gestaffelter Prozess, in dem unterschiedliche Standpunkte von allen Zuständigen offen diskutiert wurden, führte mit hoher Zustimmung zu einer Entscheidung. So kann Kirche auch demokratisch sein! Das sollte uns Mut machen für weitere, unausweichlich auf uns zukommende Entscheidungen.

Und dann noch etwas sehr Wesentliches:

Mit der Konstituierung der neu gewählten Gremien scheidet einige Menschen aus, die z.T. über lange Zeit und einige Amtszeiten hinweg mitgearbeitet, geplant und Verantwortung übernommen haben. Sie alle haben – wie auch die, die sich weiterhin zur Verfügung stellen – viel Zeit und Kraft, Idealismus und Kompetenzen eingebracht. Ihnen allen gebührt unser großer Dank für die geleistete Arbeit. Wir danken dafür, dass Sie alle uns Mut gemacht haben und ein gutes Gesicht unserer Kirche nach innen und außen waren. Vergelt's Gott!

Für die Redaktion und das K-Team: Wolfgang Habrich

Spendenübergabe des Spielerkreises der kfd- St. Michael am 29. September

Nachdem die Spendenübergabe 2020 aufgrund der Corona Pandemie nicht stattfinden konnte, war die Freude umso größer, als am 29 September in kleinem Kreis die geladenen Gäste ihre Geldspende entgegennehmen konnten.

Nach einer kleinen Vorstellungsrunde über Art der Arbeit und Verwendung der Geldspende unterhielt man sich noch lange bei einem kleinen Snack und einem Getränk.

Die Empfänger der Geldspenden:

Herr Pilz erhielt eine Spende für seinen Förderverein. Hier ist immer großer Bedarf für neue Projekte und Unterstützung der Kinder.

An der Stelle bedanken sich die Damen des Spielkreises nochmals für seine lieben Worte und die Wertschätzung ihrer Leistung, nicht zuletzt auch für sein Präsent, welches zu einer lieb gewordenen Tradition geworden ist.

Frau Dierichs als Vertretung der Messdiener, die zurzeit ohne Leitung dastehen und das Geld für einen Neuanfang verwenden wollen.

Die **Kindertagespflege Gartenhüpfen** freut sich über die Spende, die für die Beschaffung von neuem Spielzeug, insbesondere für einen neuen Sandkasten eingesetzt werden soll.

Linus Hendrix nahm die Spende für die Pfadfinder entgegen. Auch hier ist stets ein Bedarf für Bastelmaterialien in den Truppstunden und vieles mehr.

Heike Rose für die Spielerinnen der kfd-St. Michael

Endlich wieder möglich – Informationstreffen des K-Teams im Johannes-Giesen-Haus

Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst in St. Laurentius am Erntedankfest (3. Oktober) hatte das K-Team zu einer Information ins Johannes-Giesen-Haus eingeladen. Kein Empfang (ohne Bewirtung und mit Masken schwierig), keine formale Pfarrversammlung, aber dennoch ein nicht nur virtuelles Treffen vor wichtigen Weichenstellungen in den Herbstmonaten. Wolfgang Habrich begrüßte als Sprecher des K-Teams zu Beginn neben den fast 40 Gästen auch Pfarrer i.R. Heinz-Josef Biste, der ab November als Subsidiar in unserer GdG tätig sein wird. Er wies auf die Bedeutung des Pfarrbriefes gerade in der Pandemie-Zeit hin, in dem ausführlich über alle Entwicklungen und Entscheidungen in unserer Pfarre informiert werde, um dem Anspruch des K-Teams auf Transparenz und Kommunikation zu entsprechen, und ging kurz auf die Schwerpunkte der (z.T. digitalen) Arbeit im letzten Jahr hin, die bei den kurzfristigen Entscheidungen über die Absage der Weihnachtsgottesdienste an ihre Grenzen kam. Erfreulich waren Entwicklungen wie in der Bücherkirche Heilig Geist, mit kreativen Ansätzen in der Gestaltung und Nutzung der Kirchenräume (St. Michael), des Kreuz-/Bibelweges um St. Laurentius oder die "Ostern-to-go"-Angebote. Die Arbeit im K-Team nach dem Konsentprinzip gelinge und es mache Mut, dass das Leitungsgremium des Heute-bei-dir-Prozesses im Bistum einschließlich des Bischofs nun auch nach diesem Prinzip arbeite und entscheide.

Tobias Moll legte anschließend dar, welche Gremien im November zu wählen seien, er wies auf die Bedeutung der Wahlen hin und erklärte das Verfahren. Dass nur drei Bewerber für die acht freien Plätze im Kirchenvorstand zur Verfügung stehen, ist rechtlich möglich. Danach stellten Beate Winzen, Marianne Lack und Walburga Brüggendorst die Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderäte vor – für alle drei haben sich erfreulicherweise auch neue Kräfte beworben.

Beate Winzen stellte dann das in einem interessanten Prozess neu gefundene Modell einer Gottesdienstordnung mit festen Zeiten an allen Orten, Wechsel von Wortgottesdiensten und Messen für die ganze GdG vor. In mehreren Beiträgen wurde die Bedeutung der Wort-Gottes-Feiern herausgestellt, ohne die in wenigen Jahren wohl viele Kirchen ohne Gottesdienstangebote leer stünden. Wir müssen die Chance nutzen, die das Bistum Aachen ermöglicht, bei bestehendem Angebot auch weiter die Kommunionausteilung zu ermöglichen. Pfr. Biste wies auf die schon 1978 vom damaligen Bischof Hemmerle bekundete Wertschätzung dieser Gottesdienstform hin.

Am Ende des knapp einstündigen Treffens ging es in mehreren Beiträgen auch um die Notwendigkeit, wieder als Kirche und Gemeinden in die Öffentlichkeit zu kommen, Menschen offensiv anzusprechen. Die "verrückte Bank" sollte genau dies ja auch bewirken, wurde aber wie so vieles in Corona-Zeiten ausgebremst. Auch digital soll das aber nun verstärkt wieder geschehen.

W. Habrich

Wahlen – Wahlen – Wahlen

Am Wochenende **6. und 7. November** werden in unseren Gemeinden die Pastoralen Räte gewählt. Neben der Wahl der Kirchenvorstände – hälftig im entsprechenden Turnus – werden auch die Mitglieder der Gemeinderäte gewählt.

Die Mitglieder des GdG-Rates werden ebenso wie die Mitglieder des K-Teams durch Entsendung aus den zuständigen Räten festgelegt.

Volker Reichardt

Kandidatinnen-/Kandidatenlisten für den **Gemeinderat St. Laurentius** in alphabetischer Reihenfolge.

Es sind 11 Mitglieder in der Gemeinde zu wählen.

Name, Vorname	Alter	Beruf/Tätigkeit	Anschrift
Großmann, Andreas	49	Fensterbauer	Schleestr. 43
Kaluza, Mariusz	39	Elektriker	Kölner Str. 134
Klimburg, Oliver	23		Burgstraße 3
Klöcker-Koch, Birgitta	58	Krankenschwester	Grünstr. 17
Koch, Linus	30	Student/Stukkateurmeister	Talstr. 26
Schlebach-Bimm, Thorsten	41	Soldat	An der Insel 3
Waldhausen, Alfons	67	Rentner/Sozialarbeiter	Güdderather Mühlenweg 7
Winzen, Beate	52	Juristin	Lauffsweg 5
Winzen, Stefan	48	Betriebswirt	Lauffsweg 5
Woitynek, Kornelia	55	Schneiderin	Sasserath 46
Woitynek, Johann	60	Drucker	Sasserath 46

Kandidatinnen-/Kandidatenlisten für den **Gemeinderat St. Michael** in alphabetischer Reihenfolge.

Es sind 8 Mitglieder in der Gemeinde zu wählen.

Name, Vorname	Alter	Beruf/Tätigkeit	Anschrift
Brüggenhorst, Maria Walburga	61	Buchhalterin	Merodestraße 30
Eßer, Christel Maria	67	Hausfrau	Sieben Gässchen 15
Floß, Katrin	38	Media Beraterin	Roggenweg 18
Habrigh, Heinz Wolfgang	68	OStDirektor i. R.	Florisgarten 51
Lehnen-Schmitz, Melanie	48	Dipl. Religionspädagogin	Schmitzhof 175
Reichardt, Volker	75	Rentner	Kelzenberger Weg 43
Spinrath, Gabriele	61	Kaufm. Angestellte	Beller Str. 140
Wilhelm, Claudia	46	Sachbearbeiterin	Heerstraße 98

Kandidatinnen-/Kandidatenlisten für den **Gemeinderat Heilig Geist** in alphabetischer Reihenfolge.
Es sind 8 Mitglieder in der Gemeinde zu wählen.

Name, Vorname	Alter	Beruf/Tätigkeit	Anschrift
Fleischer, Christa	57	Hausfrau	Steinfelder Str. 18
Honsbrok, Gudrun	51	Pfarrsekretärin	Gotzweg 216
Lack, Marianne	68	Erzieherin	Gotzweg 234
Müller-Bremm, Markus	62	Chemielaborant	Hosterweg 5
Otten, Susanne	62	Kaufm. Sachbearbeiterin	Schroffstraße 7
Peltzer, Moritz	29	Polizist	Mathildenstr. 9-11
Schlossmann, Jennifer	33	Lehrerin	Geistenbecker Feld 58
Schreiber, Angelika	57	Grafikdesignerin	Gotzweg 89

Vorschlagsliste für die Kirchenvorstandwahl

Name, Vorname	Alter	Beruf/Tätigkeit	Anschrift
Langen, Helmut	62	Bestatter	Schmidt-Bleibtreu-Str. 43
Moll, Tobias	32	Softwareentwicklungs- ingenieur	Steinfelder Str. 14
Schlossmann, Klemens	68	Rentner	Geistenbecker Feld 30

Diese Listen entsprechen dem Stand vom 3. Oktober. Ergänzungen waren bis zum 9. Oktober möglich.
Informieren Sie sich bitte über die endgültigen Listen in den Aushängen der Schaukästen an den Kirchen oder in den Kirchen.

Da uns nur ein Gesamtwählerverzeichnis für die Pfarre zur Verfügung steht, müssen wir uns mit eingeschränkten **Wahlzeiten** vor den jeweiligen Gottesdiensten begnügen:

in Heilig Geist am Samstag, dem 6. November von 17.15 bis 18 Uhr
in St. Michael am Sonntag, dem 7. November von 8.45 bis 9.30 Uhr
in St. Laurentius am Sonntag, dem 7. November von 10.15 bis 11 Uhr

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:



Gott rief in die Ewigkeit



TERMINE / NOTIZEN

Offene Kirche am **Dienstag**,
02. November um **20.00 Uhr**.



Gemeinderats- und Kirchen-
vorstandswahlen, Sonntag,
07. November vor dem Gottesdienst



Am **Donnerstag, 04. November**
sind unsere **Bücherkirche** und der
Büchermarkt im **Vorsthau**s von
14.30 bis 18.30 Uhr geöffnet.



Am **Donnerstag, 11. November**
findet **ab 14.30 Uhr** die
DRK Blutspende im **Vorsthau**s statt.



Gemeinderats- und Kirchen-
vorstandswahlen, Samstag,
06. November vor dem Gottesdienst



Fatima Rosenkranzandacht am
Mittwoch, 13. November
um **15.00 Uhr**



Am **Samstag, 06. November** sind unsere
Bücherkirche und der
Büchermarkt im **Vorsthau**s von
11.30 bis 14.00 Uhr geöffnet.



Abendmusik am **Freitag**,
26. November um **19.00 Uhr**



Schmökerspaß in unserer **Bücherei**. Hier
finden Sie nicht nur für jeden Lesege-
schmack das richtige Buch, sondern auch
Zeitschriften zu verschiedenen Themen und DVDs.



Unsere Öffnungszeiten sind:

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 15.30 - 18.00 Uhr,

Donnerstag 17.30 - 18.30 Uhr

Unsere **Kleiderstube** in der **Burgstr.16**
ist **dienstags** von **10.00 -11.30 Uhr**
geöffnet.



Unsere Kirche ist **dienstags** und
freitags von **10.00 - 12.00 Uhr**
für **Besucher** geöffnet.



Neue Gottesdienstordnung für die GdG Mönchengladbach-Süd

Nach schwierigen Beratungen hat der GdG-Rat sich für eine neue Gottesdienstordnung entschieden, die für ein Jahr, längstens zwei Jahre gelten soll. Der GdG-Rat hat sich davon leiten lassen, alle Gemeinden gleich zu behandeln und ein möglichst einprägsames Modell zu finden.

Danach haben die Gemeinden Heilig Geist, Geistenbeck, und St. Mariä Himmelfahrt, Wanlo, immer samstags um 18 Uhr einen Gottesdienst, die Gemeinden Herz Jesu, Wickrathhahn, und St. Michael auf der Höhe sonntags um 09.30 Uhr einen Gottesdienst und die Gemeinden St. Laurentius, Odenkirchen, und St. Antonius, Wickrath, sonntags um 11 Uhr. Dabei wechseln sich diese Gemeindepaaere jeweils mit einer Eucharistiefeier und einer Wort-Gottes-Feier ab.

Darüber hinaus ist es möglich, wenn es die Kapazitäten der Wort-Gottesdienst-Leiterinnen und -leiter der jeweiligen Gemeinden hergeben, dass weitere Wort-Gottes-Feiern oder Andachten möglich sind. Hochfeste wie Weihnachten oder Ostern werden eigene Ordnungen erhalten, die jeweils rechtzeitig aufeinander abgestimmt werden. Auch Sonderfeiern wie Kommunionen, Firmungen oder Schützenfeste sollen möglich bleiben.

Michael Röring

STO



**ÖKUMENISCHE
SENIORENTAGESSTÄTTE
ODENKIRCHEN**
Zur Burgmühle 33c



Skat



Singkreis



Rummikub



Ausflüge

Lust, einen schönen Nachmittag
in familiärer Atmosphäre zu verbringen?

Kommen Sie zu uns in die **STO**.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen zu unseren
Angeboten erhalten Sie unter
der Telefon-Nummer 02166 604792

Neue Besucher sind
uns lich willkommen.

Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag 12:00-18:00 Uhr



Bingo



*Gedächtnistraining
Sitagymnastik*



Romme

St. Laurentius	TAG	DATUM	St. Michael	Heilig Geist
ALLERHEILIGEN		ALLERHEILIGEN		
11.00 Uhr Allerheiligenmesse der Pfarre	Mo	01.11.	11.00 Uhr Allerheiligenmesse der Pfarre in St. Laurentius	11.00 Uhr Allerheiligenmesse der Pfarre in St. Laurentius
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	02.11.	20.00 Uhr offene Kirche	
	Mi	03.11.		
	Do	04.11.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	05.11.		
32. SONNTAG IM JAHRESKREIS		32. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	06.11.		18.00 Uhr Hl. Messe
11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier, 12.00 Uhr und 13.00 Uhr Taufe	So	07.11.	09.30 Uhr Hl. Messe	
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	09.11.		
	Mi	10.11.		
	Do	11.11.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	12.11.		
33. SONNTAG IM JAHRESKREIS		33. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
15.00 Uhr Fatimaandacht, 17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	13.11.		18.00 Uhr WGF mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Festmesse zum Chorjubiläum	So	14.11.	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	16.11.		
	Mi	17.11.		
	Do	18.11.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	19.11.		
CHRISTKÖNIGSFEST		CHRISTKÖNIGSFEST		
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	20.11.		18.00 Uhr Hl. Messe
11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	So	21.11.	09.30 Uhr Hl. Messe	
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	23.11.		
	Mi	24.11.		
	Do	25.11.		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	26.11.		
1. ADVENTSSONNTAG		1. ADVENTSSONNTAG		
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	Sa	27.11.		18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	So	28.11.	09.30 Uhr WGD, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr Taufe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	30.11.		

Besucher des Karnevals der Tiere spendeten für die Opfer der Flutkatastrophe

Nicht nur wegen der Namensgleichheit des Pfarrpatrons besteht eine gute Beziehung unter den Pfarrgemeinden Sankt Laurentius Odenkirchen und Sankt Laurentius Ahrweiler. Immer wieder gab es in der Vergangenheit Berührungspunkte zwischen den beiden Gemeinden, sei es in der musikalischen Gestaltung eines Gottesdienstes oder sei es mit einem Besuch anlässlich eines Ausflugs in das Ahrtal. In Folge der jüngsten Flutkatastrophe wurde auch die Ahrweiler Pfarrkirche in schwere Mitleidenschaft gezogen. Vielfältige Hilfe ist daher dringend erforderlich.



(v.l.: Stefan Winzen, Beate Winzen, Denise Harbers, Stephanie Borkenfeld-Müllers, Dr. Gregor Huerkamp, Gero M.J. Müllers)

So beschloss der Vorstand des Fördervereins Kirchenmusik an Sankt Laurentius Odenkirchen, den Erlös aus einem Orgelkonzert, das im Rahmen der Veranstaltungsreihe Orgelherbst in Sankt Laurentius Mönchengladbach am Deutschen Orgeltag stattfand, der Ahrweiler Pfarrgemeinde zukommen zu lassen.

Laurentiuskantorin Stephanie Borkenfeld-Müllers an der Rensch-Organ führte den Karneval der Tiere des Komponisten Camille Saint-Saëns in einer Bearbeitung für Orgel auf, begleitet von ihrem Ehemann, Gero M.J. Müllers, der die entsprechenden Texte des großen Humoristen Vicco von Bülow, alias Lorient, vorlas. Das Konzert wurde auf eine Videoleinwand in den Kirchenraum übertragen, so dass die zahlreich erschienenen Besucher neben der virtuos dargebotenen Musik auch die konzertante Arbeit am Spieltisch mitverfolgen konnten. Die Begeisterung über das Konzert und die Bereitschaft des Konzertpublikums, Gutes zu tun, spiegelte sich in dem namhaften Spendenerlös von 669,46 Euro wider, der von den Mitgliedern des Fördervereins der Ahrweiler Pfarrgemeinde übergeben wird.

Gero M.J. Müllers

Danke sagen –



durch immerhin zehn Kinder, die der Einladung zur "KidsKat" (Kinderkatechese) am jeweils ersten Sonntag im Monat gefolgt waren – fast wie früher ...

nicht nur am Erntedankfest und nicht nur für eine gute Ernte; und – wie können wir Gott dankbar sein, wenn wir mit den schlechten Seiten des Lebens konfrontiert werden? Mit diesen Fragen befasste sich die Predigt von Pater Thomas Wittemann am Erntedankfest in St. Michael. Zur Gabenbereitung segnete er mit Weihwasser die vielen Spenden für die Tafel, die in der Kindertagesstätte Am Nikolaushof gesammelt worden waren. Ein schöner Gottesdienst – bereichert

Wolfgang Habrich

Zunftbaumsetzen der St. Josef Schützenbruderschaft Geistenbeck mal anders

Endlich war es wieder so weit. Nach langer Pause wegen Corona konnte die St. Josef Schützenbruderschaft Geistenbeck unter den 3-G-Regeln am 25. September den Zunftbaum am Stapper Weg auf dem Festplatz aufsetzen.

Es war sehr schön, dass die Königin, Kerstin Stegmann, Pastor Johannes van der Vorst und einige Mitglieder der Bruderschaft das Aufsetzen tatkräftig mit ihrer Anwesenheit unterstützt haben. Aber auch die Showtrompeten aus Odenkirchen haben mit ihren Musikstücken das Aufsetzen festlich untermalt.

Anders als in den letzten Jahren wurde auf Grund von „Corona“ leider kein Theaterstück vom Bürgerverein Geistenbeck aufgeführt.

Da die St. Josef Schützenbruderschaft Geistenbeck es sich aber nicht nehmen lassen wollte, wenigstens ein wenig das Zunftbaumsetzen zu feiern, wurde in Giesenkirchen bei den Showtrompeten (unter den 3-G-Regeln) eine kleine Feier gemacht. Dadurch konnten sich einige Bruderschaftler(innen) seit so einer langen Zeit mal endlich wiedersehen und gemeinsam den Abend ausklingen lassen.

Die St. Josef Schützenbruderschaft und auch das Königshaus hoffen, dass im nächsten Jahr 2022 wie gewohnt alles wieder stattfinden kann.

*Sonja Reichter,
Pressesprecherin der Schützenbruderschaft
Geistenbeck*



Der Kaffee ist fertig

Endlich – nach langer Zeit, in der unser Cafe coronabedingt geschlossen war, werden wir die Bergstation ab November wieder öffnen. Das fühlt sich gut an, und wir freuen uns auf unsere Gäste.

Das Cafe ist dann geöffnet

Mittwochs

15.30 Uhr – 18 Uhr (ab 17.00 Uhr ist auch die Bücherkirche offen)

Donnerstag

am 1. Donnerstag im Monat (wenn Büchermarkt ist)

Sonntags

14. November und 28. November (jeweils nach dem Wortgottesdienst)

Bis bald, für Ihr Caféteam Marianne Lack

Unerwarteten Besuch ...



kündigte Pfarrer Röring am Ende der Messfeier in St. Michael, in und nach der unsere Gemeindereferentin Christina Kortmann verabschiedet wurde, an – wohl nicht „aus Aachen“... Stattdessen ergriff „Trude Backes“ (alias Monika Hintsches) das Wort und unterhielt die zahlreichen Gottesdienstbesucher mit einem thematisch rasch wechselnden Gedanken-Potpourri über die zu Verabschiedende, die Lage in Bistum und Gemeinden, über Haupt- und Ehrenamt, aber auch über Schwangerschaft und Geburt in Corona-Zeiten. Christina Kortmann hatte sich diesen Auftritt zu ihrer Verabschiedung gewünscht und ermöglichte so lachende Gesichter trotz der nicht so einfachen personellen Lage unserer Pfarre. Besonders gefreut haben wird sie sich auch über das Regenbogenlied des kleinen Kinderchores, das die Kleinen in der erstmalig wieder angebotenen Kinderkatechese (KidsKat) eingeübt hatten, mit kleinen

Geschenken zum Abschied, passend zu den einzelnen Strophen.

Strahlender Sonnenschein am ersten Septembersonntag zum Sekt draußen vor der Kirche rundete die gelungene Feier ab.

Wolfgang Habrich

Offene Kirche in St. Michael – erster Dienstag im Monat

Die „Offene Kirche“ soll uns im November den Himmel etwas näher bringen. Das Vaterunser bestimmt das Thema am **2. November** um **20 Uhr**:

„Vater unser im Himmel.“ – Was ist Himmel und wo ist Himmel?

Die Vorstellungen hierüber gehen sicher weit auseinander. Allemal wert, einmal darüber nachzudenken und dem Thema in Text, Meditation und Gebet Raum zu geben.

Im Dezember bestimmt der „Lebendige Adventskalender“ das Thema des Abends.

Im Januar macht die „Offene Kirche“, bedingt durch die Weihnachtsferien, Pause.

Das Thema für den Februar stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Es bleibt spannend!

Volker Reichardt

Die kfd St. Michael informiert

Leider können wir auch dieses Jahr wegen Corona nicht den Nikolausmarkt auf der Ladenstraße abhalten. Da wir Ihnen aber trotzdem die Gelegenheit geben möchten, Plätzchen, Eierlikör, Marmelade und usw. zu erwerben, werden wir am 1. und 2. Advent jeweils vor und nach dem Gottesdienst in St. Michael einen Verkauf anbieten. Wir freuen uns, wenn wir viele von ihnen dann wiedersehen.

Bleiben sie bis dahin gesund.

Ihre kfd St. Michael – Walli Brüggendorst

Faith Time / Face Time – die neue Aktion für junge Erwachsene



Vor gut einem Jahr startete das neue Angebot in Wickrath und bietet an jedem letzten Sonntag im Monat einen besonderen Abend für junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren. Ab Oktober wird das Angebot für die gesamte GdG und somit auch für die Pfarrei St. Laurentius angeboten.

Ein gewisses Risiko bedeutete es schon, mit der neuen Aktion mitten in durch Pandemie zu beginnen. Eigentlich war der Start bereits für Anfang 2020 geplant, musste jedoch durch der Corona bedingten Einschränkungen immer wieder verschoben werden. Im September war es nun so weit und sechs Jugendliche lernten im Rahmen eines Escape-Spiels die biblische Person des Paulus näher kennen: Die Teilnehmenden übernahmen die Rolle von Anwälten und mussten acht Rätsel lösen, die letztlich über die Verurteilung oder Freilassung von Paulus entschieden.

Der Name der Aktion ist zugleich Programm:

Faith: Na klar geht es um Glauben und Kirche. Aber das Angebot richtet sich speziell an junge Erwachsene und ihre Interessen, und ihren Blick auf Kirche und Glauben: Was steckt eigentlich so dahinter? Warum sind manche Dinge so wie sie sind? Und diesem Glauben wollen wir uns mal „etwas anders“ nähern und mal wollen wir ihn einfach nur erleben. So soll ein Austausch mit Gleichaltrigen über den eigenen Glauben ermöglicht werden.

Face: Ganz wichtig ist: Kommunikation. Gemeinsam und miteinander reden, zuhören, antworten und Ideen entwickeln. Das kann digital geschehen, aber auch ganz persönlich in der Gruppe stattfinden – also face to face. Einfach mal Gesicht zeigen. Den persönlichen Austausch wird es immer geben und gehört zu Kommunikation einfach mit dazu. Manchmal werden wir vielleicht auch nur gemeinsam schweigen und die dröhnende Ruhe genießen.

Vorbereitet und begleitet wurden die Abende bisher von Gemeindeferentin Christina Kortmann (bis Ende August) und Ehrenamtler Christoph Tenberken, der zukünftig alleinige Ansprechpartner ist.

Im vergangenen Jahr haben fünf Themenabende (bisher fanden die Termine quartalsweise statt) mit jeweils bis zu zehn Teilnehmenden stattgefunden. Während die „Suche nach der Krippe“ (Bedeutung der Symbolik an Weihnachten) nur digital stattfand, konnten die Ölbergwache an Gründonnerstag, die Pfingst-Vigil und der Themenabend „Beten“ endlich wieder in Präsenz stattfinden – wenn auch mit sehr viel Abstand. Die Themen bestimmen die jungen Leute mit: Auf einem Padlet, einer digitalen Tafel, können Themenwünsche geäußert und per Punktevergabe priorisiert werden. →

Nachdem das erste Jahr sehr erfolgreich verlief und das bisherige Feedback der Teilnehmenden durchweg positiv war, wird das Konzept nun erweitert: Faith Time / Face Time gilt für die gesamte GdG und findet nun monatlich am letzten Sonntag statt. An mindestens vier Sonntagen als Themenabend, zu den anderen Terminen feiern wir ein „junges“ Abendlob.

Die nächsten Termine*:

- 31. Oktober 18 Uhr Abendlob in St. Antonius Wickrath**
28. November 18 Uhr Themenabend im Pfarrheim St. Antonius Wickrath
26. Dezember 18 Uhr Abendlob in St. Antonius Wickrath

(*ab 2022 finden die Termine auch in Odenkirchen statt).

Weitere Informationen, die aktuellen Termine, Kontakt- und Anmeldeöglichkeiten gibt es auf der Facebook-Seite: www.facebook.com/FaithTimeFaceTime und auf der Homepage: www.sankt-matthias-wickrath.de/faithtime

Christoph Tenberken

Der Anfang ist gemacht 1770 den 15. April

Mit diesen Worten beginnt die Gründungsurkunde unseres Kirchenchores ‚Cäcilia‘ St. Laurentius, die im Pfarrarchiv aufbewahrt wird. Seit mittlerweile 251 Jahren, mehr als einem Vierteljahrtausend, besteht die Chorgemeinschaft und hat im Laufe der Jahrhunderte gute Zeiten, aber auch Kriege, Pandemien und Auseinandersetzungen erlebt und überstanden.

Der Festgottesdienst wie auch alle weiteren geplanten Veranstaltungen konnten im vergangenen Jahr coronabedingt nicht durchgeführt werden.

Am **14. November** aber ist es so weit: Wir holen den Festgottesdienst nach. Gemeinsam mit Pfarrer Michael Röring und Bischof Dr. Helmut Dieser gestalten wir den **Gottesdienst** um **11 Uhr**. Zur Aufführung gelangt die Missa ‚Fidem cantemus – Lasst uns den Glauben gemeinsam singen‘ von Christian Matthias Heiß, dem derzeitigen Leiter der Regensburger Domspatzen.

Darüber hinaus gelangt unsere Auftragskomposition zur Uraufführung: Ich sing dir mein Lied. Eine Komposition für gemischten vierstimmigen Chor, 1-2 stimmigen Kinderchor und Orgel oder Bläser. Geschrieben wurde sie von Klaus Wallrath, Kantor an St. Margaretha Düsseldorf, Musikdirektor ACV, Komponist und Organist.

Kirchenchor ‚Cäcilia‘ St. Laurentius

coro michaelis

Kinder- und Jugendchor St. Laurentius

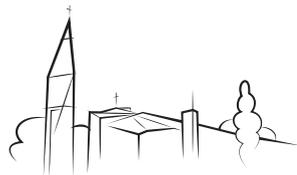
Blechbläserensemble International Brass

Gesamtleitung: Stephanie Borkenfeld-Müllers.

Wir freuen uns sehr auf diesen Gottesdienst und darauf, ihn mit möglichst vielen Menschen aus nah und fern feiern zu können.

Stephanie Borkenfeld-Müllers

Herzliche Einladung zum Mitmachen beim Lebendigen Adventskalender in Heilig Geist



Auch in diesem Jahr begleitet uns Corona immer noch bei der Durchführung des lebendigen Adventskalenders. 2020 haben wir uns vier Mal getroffen, jeweils in der Kirche, um uns bei allem, was nicht ging, doch ein wenig gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen. Und das Miteinander in der Kirche ist gut angenommen worden. Die Texte, Geschichten, Gebete und die Musik von der Orgel haben unserer Seele einfach gut getan. Unsere Idee für 2021 ist ähnlich. Wir erweitern aber unsere Einladung zur Teilnahme auf zwei Treffen in jeder Woche, jeweils **montags und donnerstags um 19 Uhr**.

Äußerlich fern, doch innerlich nah – getreu diesem Leitsatz wollen wir uns auch in dieser Adventszeit zu Gebet, Besinnung, Meditation und Entspannung treffen. Wir treffen uns entweder in der Kirche oder aber auf Plätzen draußen. So laden wir auch in diesem Jahr wieder zum Mitmachen und Dabeisein herzlich ein. Wir bitten darum, dass jede und jeder eine eigene Tasse mitbringt.

Eine Anmeldung zu den Abenden ist nicht erforderlich; nach jetzigem Stand sind folgende Regeln zu beachten: Mund/Nasenschutz tragen und Abstand von 1,5 m einhalten.

Wenn auch (noch) nicht alles so geht, wie wir es vielleicht gerne hätten, so kann der lebendige Adventskalender vielleicht doch etwas sein, was uns allen – und vor allem unserer Seele – gut tut.

Ich freue mich auf Sie und euch.

Hier die Orte der jeweiligen Treffen jeweils um 19 Uhr:

29.11. Kirche Heilig Geist

02.12. Gotzweg/Höhe Rhönstraße

06.12. Wendehammer, Geistenbecker Feld 58

09.12. Garagenplatz Gerberstraße 25

13.12 Kirche Heilig Geist

16.12. Platz vor der evgl. Kirche, Geistenbecker Feld

20.12. Kirche Heilig Geist

23.12. Garten, Reststrauch 46

Herzliche Grüße Rita Weber, Gemeindefereferentin

Lebendiger Adventskalender in Odenkirchen – Wir versuchen es trotzdem!

Auch in diesem Jahr sind wir unsicher, ob uns der „Lebendige Adventskalender“ durch die Vorweihnachtszeit begleiten kann. Trotzdem wollen wir versuchen, so viel wie möglich anzubieten, um den Menschen in unseren Pfarren – diesmal ist auch die evangelische Kirche wieder mit im Boot – Stationen mit Text und Musik auf dem Weg zu Weihnachten hin erlebbar zu machen. Gemeinschaft zu schaffen, auch in kleinen Kreisen, war und ist Anliegen der Reihe. Auch wenn die Grundidee mehr den privaten Bereich im Blick hatte, so sind wir dankbar, dass Gruppen und Einrichtungen bereit sind, Raum und Inhalt anzubieten. Und da, wo private Anbieter die Station gestalten, sollte vornehmlich im Freien der Raum zur Begegnung gegeben sein.

Allen „Kalendertürchen“ ist eines gemeinsam: Der Schutz der Gesundheit hat unbedingten Vorrang.

Daher steht hinter jedem Termin ein dickes „unter Vorbehalt“.

Nachfolgend die Auflistung der Termine und der Gastgeber.

Alle sind eingeladen – machen wir das Beste draus.

Volker Reichardt

Datum	Ort	Uhrzeit
29.11.	Friedhof Wiedemannstraße	19.00
1.12.	Fam. Reichardt, Kelzenberger Weg 43	19.00
2.12.	Ev. Kirche, Martin-Luther-Platz	17.00
3.12.	Messdiener St. Laurentius, Johannes-Giesen-Haus	19.00
6.12.	Notker Domberger, Ev. Kirche Martin Luther-Platz	19.00
7.12.	St. Michael – Offene Kirche	19.00
9.12.	Fam. Floß-Habrigh, Roggenweg 18	19.00
10.12.	Kath. Grundschule Bell, Höhenstraße	17.00
13.12.	KiTa Nikolaushof, Kelzenberger Weg	17.00
14.12.	Güdderather Kreuz	19.00
15.12.	Ök. Seniorentagesstätte Odenkirchen, Burgmühle 33c	18.00
16.12.	Coro Michaelis, Kirche St. Michael	19.00
17.12.	Krypta St. Laurentius	19.00
20.12.	Pfadfinder, St. Michael (Friedenslicht)	19.00
21.12.	Kirchenchor St. Laurentius, Kirche St. Laurentius	19.00
23.12.	Fam. Dierichs, Kelzenberger Weg 32	19.00

"Krippchen gucken" in der Pfarrkirche St. Laurentius

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leser(innen),

auch in diesem Jahr soll in der Weihnachtszeit und außerhalb der Gottesdienstzeiten, die Kirche St. Laurentius zum Besuch der Kirche und Krippe geöffnet werden. Leider können wir die Kirche und Krippe nicht ohne Aufsicht offen lassen, darum benötigen wir IHRE Hilfe.

Wir benötigen SIE zur Krippenwache!

An folgenden Tagen möchten wir die Kirche öffnen:

Montag	27. Dezember	von	14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	28. Dezember	von	10.00 bis 12.00 Uhr
	und	von	14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	29. Dezember	von	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	30. Dezember	von	14.00 bis 16.00 Uhr
Sonntag	2. Januar 2022	von	14.00 bis 16.00 Uhr
Montag	3. Januar 2022	von	14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	4. Januar 2022	von	14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	5. Januar 2022	von	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	6. Januar 2022	von	14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	7. Januar 2022	von	10.00 bis 12.00 Uhr
	und	von	14.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	8. Januar 2022	von	14.00 bis 16.00 Uhr

Für obige Termine suchen wir noch Helferinnen und Helfer für die "Krippenwache".

Wie in den letzten Jahren werden, falls notwendig, Heizstrahler da sein. Die Krippenwache wird immer durch zwei Personen erfolgen und wird Corona-Schutz gerecht durchgeführt. Sie können Ihren Wunschtermin (nach Möglichkeit auch einen Ersatztermin nennen) im Pfarrbüro bei Frau Ohlms abgeben, oder direkt bei Thomas Boldt anmelden. Tel. 02166-609789

Im Dezember werden wir Ihnen dann die Einsatztermine und -Zeiten mitteilen.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und Hilfe.

Ein herzliches DANKESCHÖN vorab

Thomas Boldt
(für das "Team Krippe SL")



St. Laurentius

Pfarrbüro: Eva Ohlms, Josef-Vohn-Weg 1, Tel.: 96 49 511, Fax.: 96 49 520

E-Mail: pfarrbuero@st-laurentius-mg.de

Bürozeiten: Mo, Mi + Fr von 9 - 12 Uhr und Do von 15 - 18 Uhr

Di + Do vormittags nach Vereinbarung

Friedhofsverwaltung: Susanne Kehren, Tel.: 96 49 512

E-Mail: verwaltung@st-laurentius-mg.de

Bürozeiten der Friedhofsverwaltung: Mo, Mi + Fr von 9 - 12 Uhr

Di + Do vormittags nach Vereinbarung

Johannes-Giesen-Haus: Eva Ohlms, Tel.: 60 56 35

Burgkindergarten: Karoline Küsters, Tel.: 60 95 17



St. Michael

Anliegen der Gemeinde werden im Pfarrbüro St. Laurentius beantwortet.

Jugendheim: Elke Schmitz, Tel.: 96 11 00



Heilig Geist

Gemeindebüro: Gudrun Honsbrok, Stapper Weg 335, Tel.: 1 76 76, Fax: 18 76 76

E-Mail: heilig-geist@st-laurentius-mg.de

Bürozeiten: Di + Do von 10 - 12 Uhr

Vorsthau: Marianne Lack, Tel.: 1 53 51



Pfarrre

Internet: www.st-laurentius-mg.de

K-Team: Leitungsteam der Pfarrre, k-team@st-laurentius-mg.de

Informationen für den Pfarrbrief und unsere Homepage: info@st-laurentius-mg.de



Pastoralteam

Pfarrvikar Michael Röring, Tel.: 5 72 95, MRoering@t-online.de

Pastor Johannes van der Vorst, Tel.: 1 76 76, heilig-geist@st-laurentius-mg.de

Diakon Daniel Ohlig, Tel.: 96 49 511, daniel.ohlig@bistum-aachen.de

Gemeindereferentin: Ursula Kutsch, Tel.: 96 49 515, ursula.kutsch@bistum-aachen.de

Gemeindereferentin: Rita Weber, Tel.: 18 88 70, rita.weber@bistum-aachen.de

Gemeindereferentin: Gabriele Rütten, Tel.: 55 27 51, Gabriele.Ruetten@gmx.net



Hilfe in Notsituationen

SKF Sozialdienst Kath. Frauen e.V.

Am Steinberg 74 – Tel.: 02161 8 91 09

SKM Kath. Verein für soziale Dienste Rheydt e.V.

Waisenhausstr. 22 – Tel.: 02166 13 09 70

Priesternotruf – Handy: 0172 24 24 277

(bitte nur zur Spendung des Sakramentes der Krankensalbung an Sterbende benutzen)

Telefonseelsorge (Tag und Nacht):

0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222



Der HausNotRuf gibt Sicherheit für ein selbstständiges Leben zu Hause.

- Unser HausNotRuf ist für Sie da: rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr
- Einsatz von modernen Zwei-Wege-Hausnotruf-Geräten, die ggf. auch ohne Festnetzanschluss funktionieren
- Für draußen bieten wir unseren Mobil-NotRuf an.
- Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Telefon 02161 8102-75
www.caritas-mg.de



Herzlich gern.



DIETER JANSEN
GEBÄUDETECHNIK

**Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um die Themen
Heizung, Sanitär und Klima.**

24 Std. Notdienst

Dieter Jansen GmbH und Co. KG
Schlossstraße 181 · 41238 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 - 18 98 64 0 · Fax 0 21 66 - 18 68 76
Internet: www.dieter-jansen.de · E-Mail: info@dieter-jansen.de



Lassen Sie sich verwöhnen:

- mit leckeren, gesunden Mittagsmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von freundlichen Fahrerinnen und Fahrern heiß geliefert
- auch an Wochenenden und Feiertagen

Mobiler Mahlzeitendienst des Caritasverbandes
Telefon 02161 464674 ■ www.caritas-mg.de



Herzlich gern.

Fortitudo nostra clientium contentia



Laurentius

Apotheke



**Guter Ratschlag ist teuer –
bei uns aber kostenlos!**

Apotheker Pascal Pech

Ruhrfelder Str. 12

41199 Mönchengladbach

Telefon 02166/601105

Telefax 02166/601139

E-Mail: info@apolautentius.de

**BESTATTUNGSHAUS
REINDERS**

Warum
Bestattungsvorsorge?



Die Bestattung wird nach eigenen Vorstellungen gestaltet und durchgeführt. Den Angehörigen wird eine Vielzahl von Entscheidungen abgenommen.

Auch ohne Angehörige kann eine Bestattung nach eigenen Wünschen durchgeführt werden. Die Kosten der Bestattung können durch Einzahlung des Betrages auf ein Treuhandkonto oder Hinterlegung einer Versicherung als Sicherheit im Voraus beglichen und die Angehörigen in finanzieller Hinsicht entlastet werden.



Julia Reinders



K. E. Reinders



Doris Reinders

Gerne beraten wir Sie unverbindlich bei uns im Haus oder bei Ihnen zu Hause.

 02166-601409 Burgfreiheit 120, Odenkirchen

Gröters

GmbH

Grabdenkmäler • Meisterbetrieb

- Grabmale nach eigenen Entwürfen
- unverbindliche Beratung und Entwurfsskizze
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Kundendienst auf Jahre, wie z.B. Nachschriften
- Abschleifen sowie Restaurierungen alter Grabsteine



Seit über 125 Jahren Dienst am Kunden

Tel. (0 21 66) 60 12 73

Hoemenstraße 22 · 41199 Mönchengladbach-Odenkirchen

www.grabmale-groeters.de



Bestattungen

LANGEN

Inh. Helmut Langen

- Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

 (0 21 66) 60 11 79
Tag und Nacht erreichbar

41199 Mönchengladbach-Odenkirchen
Burgfreiheit 48

www.bestattungen-langen.de